

GETRAGEN VON DPRG GPRA BDP DEGEPOL
 ANSCHRIFFT: MARIENSTRASSE 24 D-10117 BERLIN
 TELEFON: (030) 8 04 09 733 TELEFAX: (030) 8 04 09 734
 E-MAIL: DRPR@DPRG.DE INTERNET: HTTP://WWW.DRPR-ONLINE.DE

PRESSE INFORMATION

Neuerscheinung bringt Licht ins Dunkel:

Schleichwerbung, Koppelgeschäfte und intransparente Lobby-Aktionen

Düsseldorf, 24. November 2009 – Der Deutsche Rat für Public Relations e.V (DRPR) hat am Freitag, 20. November 2009, in Düsseldorf getagt und die neuesten Fälle beraten. Vorgestellt wurde auch die vollständige Dokumentation der gesamten Aktivitäten und Entscheidungen der letzten 20 Jahre des DRPR, der Selbstkontrollenrichtung der Kommunikationsbranche.

Schleichwerbung bei der ARD, SAT 1, der Bundesagentur für Arbeit und einer Fernsehmoderatorin, unechte Miet-Demonstranten, intransparente Lobby-Aktionen und von Agenturen angebotene Koppelgeschäfte, waren nur einige Fälle von unethischer Öffentlichkeitsarbeit, die der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) in den letzten Jahren untersucht und in diesen Fällen auch gerügt hat.

Nachzulesen sind diese in dem gerade erschienen Buch „Selbstkontrolle im Berufsfeld Public Relations: Reflexionen und Dokumentationen“. Es wurde herausgegeben von Dr. Horst Avenarius, dem langjährigen DRPR-Vorsitzenden und Prof. Dr. Günter Bentele, Lehrstuhlinhaber für Öffentlichkeitsarbeit/PR an der Universität Leipzig und Mitglied im DRPR seit 15 Jahren.

Das Buch ist als Grundlagen- und Nachschlagewerk für jeden Pressesprecher und Kommunikationsmanager, sowie für alle Studierenden dieses Fachs gedacht. Aber auch für Journalisten und andere Medienschaffenden offeriert das Buch interessante Lektüre.

GETRAGEN VON DPRG GPRA BDP DEGEPOL
 ANSCHRIFFT: MARIENSTRASSE 24 D-10117 BERLIN
 TELEFON: (030) 8 04 09 733 TELEFAX: (030) 8 04 09 734
 E-MAIL: DRPR@DPRG.DE INTERNET: HTTP://WWW.DRPR-ONLINE.DE

PRESSE INFORMATION

Branchen-Governance – eine Option?

Das Buch bietet einen aktuellen Überblick über berufsethische Probleme und Herausforderungen, über Normen und die gesamte Tätigkeit des Deutschen Rats für Public Relations, sowie über ethische Grundlagen und Probleme, mit denen die gesamte PR und speziell der DRPR konfrontiert sind. Aktuelle Überlegungen zu einer Branchen-Governance, die historische Entwicklung des DRPR, eine aktuelle Beschreibung der Aufgaben und Struktur des DRPR sowie seiner Spruchpraxis und seines Wirkens sind weitere Inhalte des Buchs. Der umfangreiche Dokumentationsteil enthält über die DRPR-Spruchpraxis zwischen 1997 und 2008 hinaus die wichtigsten nationalen und internationalen Codizes, die DRPR-Jahresberichte und Verlautbarungen sowie die vom DRPR entwickelten Richtlinien zu ethischen Problemzonen, wie beispielsweise dem Verhältnis zwischen PR und Journalismus, zwischen Unternehmen und Politik (Lobbying) und der Finanzkommunikation.

Angaben zum Buch

Selbstkontrolle im Berufsfeld Public Relations: Reflexionen und Dokumentation (Broschiert)

von Horst Avenarius (Herausgeber), Günter Bentele (Herausgeber)

Broschiert: 312 Seiten

Verlag: Verlag für Sozialwissenschaften (VS Verlag); 1. Auflage

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3531163108

ISBN-13: 978-3531163109

Preis im Buchhandel: 34,90 Euro.

GETRAGEN VON DPRG GPRA BDP DEGEPOL
 ANSCHRIFFT: MARIENSTRASSE 24 D-10117 BERLIN
 TELEFON: (030) 8 04 09 733 TELEFAX: (030) 8 04 09 734
 E-MAIL: DRPR@DPRG.DE INTERNET: HTTP://WWW.DRPR-ONLINE.DE

**PRESSE
 INFORMATION**

Für weitere Informationen:

Richard Gaul, Vorsitzender, Telefon mobil: 0171 6121952
 E-Mail: gaul@richardgaul.de

Prof. Dr. Günter Bentele (mobil): 0176-81029510
 E-Mail: bentele@uni-leipzig.de

Dr. Horst Avenarius: 089/850 54 63

Der Deutsche PR-Rat wurde 1987 gegründet. Er hat kommunikatives Fehlverhalten gegenüber Öffentlichkeiten zu ahnden und ist darin eine dem Deutschen Presserat und dem Deutschen Werberat vergleichbare Institution der freiwilligen Selbstkontrolle. Seit 22 Jahren greift er aktiv in das PR-Geschehen ein: Wie die anderen Räte spricht er öffentliche Rügen und Mahnungen aus, erlässt Verhaltensrichtlinien und nimmt zu kommunikativen Fehlentwicklungen in der Öffentlichkeit Stellung. Weitere Informationen: www.drpr-online.de